

Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/412/2010)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 18.08.2010
Sachbearbeitung:	Frau Lüdemann , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Bau- und Umweltausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)	02.09.2010	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)	18.08.2010	Vorberatung	
Rat der Stadt Dannenberg (Elbe)	18.08.2010	Entscheidung	

Straßenbeleuchtung; Verbesserung der Energieeffizienz

Beschlussvorschlag:

Zur Verbesserung der Energieeffizienz wird die Straßenbeleuchtung durch den Austausch der Leuchtenköpfe umgerüstet. Zum Einsatz kommen moderne, effiziente Lampen- und Leuchtentechniken. Die erforderlichen finanziellen Mittel der Folgejahre werden über den Haushalt 2011 zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Die Stadt Dannenberg (Elbe) unterhält im Stadtgebiet (ohne Ortsteile) eine Straßenbeleuchtungsanlage mit 752 Lichtpunkten. Die Bestandsdatenermittlung macht u. a. deutlich, dass gegenwärtig 68,6% der städtischen Leuchten (516 Leuchten) mit Hochdruck-Quecksilberdampflampen (HQL) betrieben werden (siehe Anlage). HQL-Lampen sind in der EU ab dem Jahre 2015 nicht mehr zum Verkauf zugelassen. Mit Hilfe eines Sanierungsplanes soll der nicht unerhebliche Energieverbrauch, durch den Ersatz bzw. die Umrüstung der ineffizienten Lampen und Leuchten, reduziert werden. Die Maßnahmen führen zu einer nachhaltigen Minderung der aus dem Stromverbrauch der Straßenbeleuchtungsanlagen resultierenden CO₂-Immissionen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Die derzeit in Dannenberg (Elbe) zum Einsatz kommenden Leuchtmittel stellen einen vielfältigen Mix an gängigen und zum Teil veralteten Leuchtmitteltypen mit unterschiedlichen Watttagen dar. Anhand des Alters der Leuchten (siehe Anlage) wird vielfach bereits der dringend erforderlich Handlungsbedarf deutlich. Um mit den vorhandenen Mitteln eine weitreichende Energieeffizienz zu erreichen, sollte die Erneuerung der Leuchtenköpfe forciert werden. Die Umrüstung auf so wenig unterschiedliche Leuchten und Leuchtmittel als möglich ist erstrebenswert und dürfte zukünftig zu einem geringeren Unterhaltungsaufwand führen. Es sollte Straßenzugweise nach Alter der Leuchten vorgegangen werden. Die im Rahmen der Stadtsanierung im Innenstadtbereich aufgestellten „Schmuckleuchten“ (überwiegend Schirm- und Zylinderleuchten) wurden bereits nach und nach auf Energiesparleuchten umgerüstet. Da v. g. „Schmuckleuchten“ allesamt neueren Baujahres sind, ist eine weiterreichende Umrüstung dieser Leuchten gegenwärtig zu vernachlässigen. Die Straßenbeleuchtung wird den aktuellen Anforderungen entsprechend auf moderne, effiziente Lampen- und Leuchtentechnik umgerüstet. Nach Abschluss der Maßnahme werden sich Energieeinsparungen von ca. 50% ergeben.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

100.000,- € stehen im Haushalt 2010 zur Verfügung

Anlage:

- Bestandsdaten / Sanierungsmöglichkeiten